

Vom Sägmoos über die Göhrwiler Wuhre zum Eichrüttehof am Do. 20.8.2026



Wir besammeln uns wie gewohnt beim **Markthof in Nussbaumen** und fahren um **08.00 Uhr** über Waldshut-Oberalpffen-Untealpffen.Tiefenstein hoch zum Wander-Park- & Grillplatz Sägmoos in Göhrwil (der kürzeste Weg über Dogern-Birkingen-Birndorf-Estelberg ist leider gesperrt und auf dem schmalen Umwegsträsschen Dogern-Birndorf kann man fast nicht kreuzen). Auf dem schattigen

Parkplatz im Sägmoos parkieren wir die Autos und wandern gegen Göhrwil hinunter. Oberhalb dem Dorf wechseln wir hinüber in den Wald, wo wir entlang der „Hinteren Wuhre“ gegen den Höllbach wandern, den wir ja von einer früheren Wanderung kennen, dieses Mal aber ohne Wasserfälle und moderat im Anstieg. Nach etwa 2 km gelangen wir zur Wasserfassung des Höllbaches zur Speisung der Wuhre, der wir entlang gewandert sind. Nun geht es ein kurzes Stück gegen den Startpunkt, um dann über eine Wiese (auf dieser ist zurzeit ein Zeltcamp errichtet) auf einen Waldweg zu gelangen. Sollten im Camp gerade Spiele stattfinden, so müssen wir auf einem Umweg den Platz durch den Wald umrunden. Anschliessend queren wir die Verbindungsstrasse gegen „Burg“, um auf einen schmalen steilen Pfad durch den Wald auf einen breiteren Weg hochzusteigen. Nach ein paar hundert Metern kommen wir an die Verbindungsstrasse nach Hartschwand, auf der wir in knapp 100 Metern den schönen „Eichrüttehof“ erreichen, wo wir das Mittagessen einnehmen werden. Ich habe heute Morgen die Wirtin vor Ort getroffen und bereits über unseren Besuch informiert. Damit wäre der erste Teil unserer Wanderung beendet mit einer Länge von rund 6 km und einer Höhendifferenz von ca. 140 m, was rund 2,5 Std. in Anspruch nimmt.



Nach einer ausgedehnten und gemütlichen Mittagsrast können wir in rund einer halben Stunde den gleichen Weg bis zum Höllbach zurückgehen, den wir gekommen sind und dann noch 400 m leicht ansteigend zum Wanderparkplatz Sägmoos zu unseren Autos zu gelangen oder als Alternative könnten wir 6 Min. auf der wenig befahrenen Strasse zu einer ehemaligen „Mühle am Rank“ weiterwandern und dort auf einem zwar mit Wanderzeichen signalisierten Waldweg in südlicher Richtung zum Hotzenwald-Querweg zu gelangen und dann direkt hinunter zu unseren Autos. Dieser Weg ist etwas länger und etwas verwahrlost und streckenweise kaum begangen. Ich werde jedoch vorsichtshalber eine Rebschere mitnehmen, um die Brombeer-Ranken an einer engen Stelle zurückzuschneiden, die mir heute Morgen einen leicht blutigen Arm beschert haben. Entscheiden können wir dann vor Ort je nach Befinden.

Die Fahrstrecke Nussbaumen-Sägmoos ist 40 km lang und dauert rund eine Stunde.



Wobei bei der Station Siggenthal-Würenlingen wegen Strassenarbeiten gewisse Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Eine Anmeldung ist bis **am Abend des 18. August 2026 erwünscht** (bitte melden, wer mit dem Auto kommt!) damit ich die Fahrt und das Mittagessen reservieren kann.

11.8.26 Der Tourenleiter: Gerd